



## **Fotodokumentation der Jahrestagung des Gewerkschaftlichen Gutachter/innen-Netzwerkes**

# **Schwerpunktthema: Akkreditierung – Entwicklungen und Perspektiven nach dem Beschluss des BVerfG**

**06./07. Oktober 2016 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz**



Hans Böckler  
Stiftung 



# Tagungsinhalte

Donnerstag, 06. Oktober 2016

- 11.00 Uhr** Begrüßung und Einführung in das Programm  
- Hanne Reiner für den Steuerkreis GNW
- 11.15 Uhr** **Experimentierklausel – welche neuen Ansätze werden erprobt?**  
- Dr. Olaf Bartz, Geschäftsführer Akkreditierungsrat
- 11.35 Uhr** **Mit dem kollegialen Audit die Vorteile von Systemakkreditierung und Audit zusammenführen – das Mainzer Experiment**  
- Prof. Dr. Uwe Schmidt und Elisabeth Springer, M.A. vom Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) JGU Mainz
- 12.45 Uhr** **Grußwort** durch Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vizepräsidentin Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.0 Uhr** **Was folgt aus dem Bundesverfassungsgerichtsbeschluss – eine Einschätzung**  
- Wolfgang Lieb, Jurist und Publizist, ehemaliger Regierungssprecher und Staatssekretär in Nordrhein-Westfalen
- 14:45 Uhr** **Wie ist der Stand bei der Überarbeitung der Regeln? Was kommt auf die Gutachter/innen zu?**  
- Franziska Raudonat, studentisches Mitglied des Akkreditierungsrats  
- Bernd Kaßbaum, Steuerkreis GNW
- 16.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr** **Anforderungen / Konsequenzen für das Gutachter/innen-Netzwerk  
Workshop-Phase**
- 17.15 Uhr** **Resümee des Tages und Verabschiedung der externen Gäste,**
- 18.45 Uhr** **Stadtführung mit anschließendem Abendessen**

# Tagungsinhalte

**Freitag, 07. Oktober 2016 (Netzwerk intern)**

**09.00 Uhr gemeinsamer Einstieg in den Tag**

- Bewertung der Ergebnisse des Vortags

**09:30 Uhr Rund um das Gutachter/innen-Netzwerk**

- Womit hat sich das GNW beschäftigt, was gibt es Neues?

**10:05 Vorstellung des Moduls "Kompetenzen für die Arbeitswelt"**

- Florian Pranghe, Studierender an der Universität Köln

**10:45 Uhr Kaffeepause**

**11.15 Uhr Erste Ergebnisse der Steuerkreis-Arbeitsgruppe zur Zukunft des Netzwerks**

*Was heißt das für die Arbeit des Gutachter/innen-Netzwerks?  
Personelle und strukturelle Veränderungen  
Neue inhaltliche Anforderungen  
Perspektiven für die Gewinnung und Betreuung der Gutachter/innen sowie der  
Vernetzung der Aktiven.*

- Ergebnispräsentation, Diskussion & gemeinsames Arbeiten

**Ende um 13.00 Uhr**

# Begrüßung durch den Steuerkreis: Hanne Reiner



# Vortrag: Experimentierklausel - welche neuen Ansätze werden erprobt?



**Dr. Olaf Bartz,  
Geschäftsführer des  
Akkreditierungsrates**



# Vortrag: Mit dem kollegialen Audit die Vorteile von Systemakkreditierung und Audit zusammenführen - das Mainzer Experiment



Prof. Dr. Uwe Schmidt und Elisabeth Springer,  
M.A. vom Zentrum für Qualitätssicherung und  
-entwicklung (ZQ) JGU Mainz

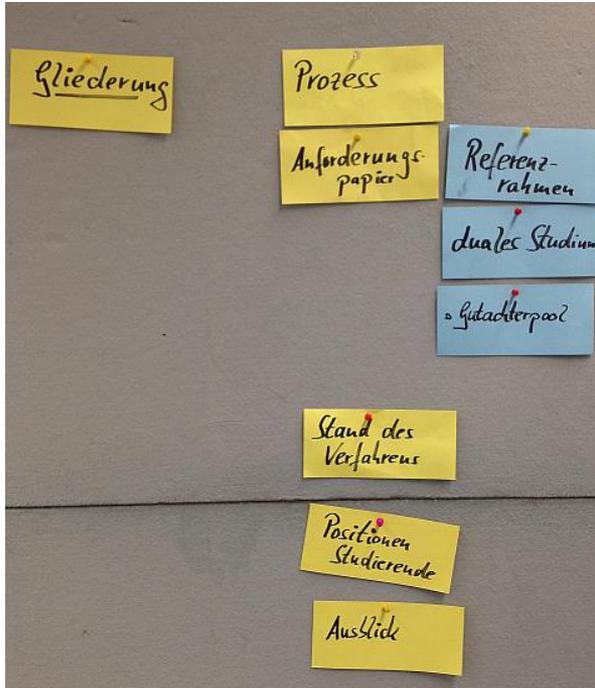
# Vortrag: Was folgt aus dem Bundesverfassungsgerichtsbeschluss - eine Einschätzung



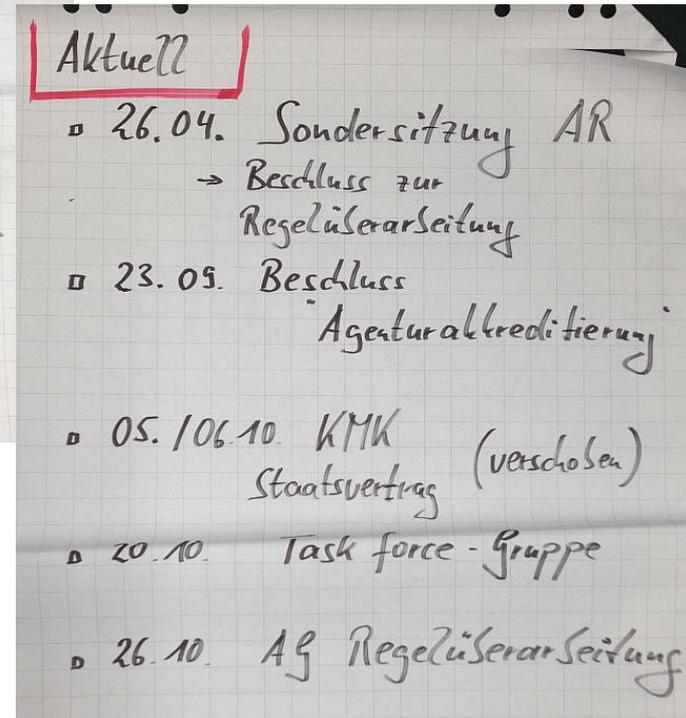
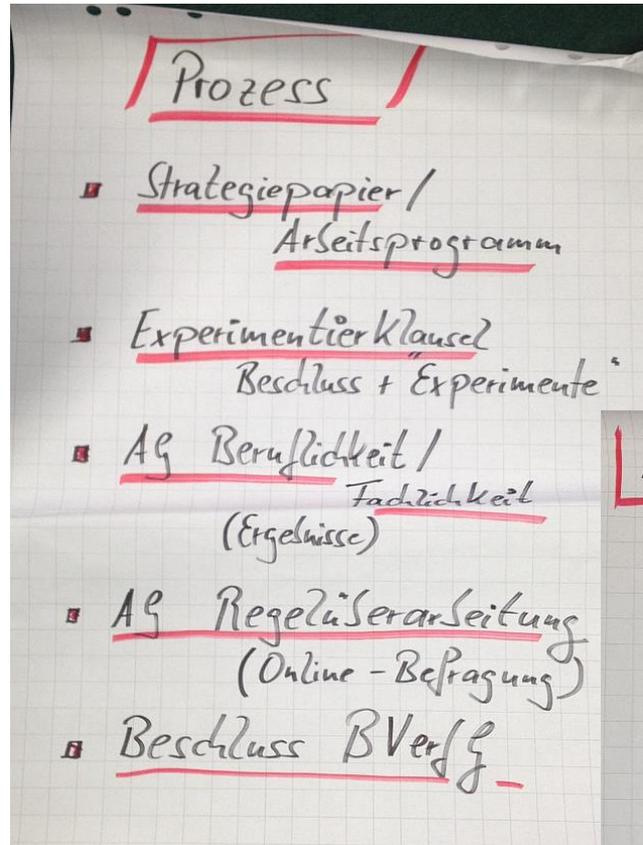
**Wolfgang Lieb, Jurist und Publizist, ehemaliger Regierungssprecher und Staatssekretär in Nordrhein-Westfalen**



# Bericht: Wie ist der Stand bei der Überarbeitung der Regeln? Was kommt auf die Gutachter/innen zu?



Franziska Raudonat, studentisches Mitglied des Akkreditierungsrats & Bernd Kaßbaum, GNW



# Pausenimpressionen:



## Workshopphase: Gruppe Regelüberarbeitung



# Ergebnis Gruppe Regelüberarbeitung

1) Was bedeutet die Regelüberarbeitung für die Gutachter?

2) Was kann das GNV für den Prozess tun? Wo kann es wie unterstützen?

Übergreifende Qualifikationsrahmen

Referenzrahmen ermöglichen

Standards für duale Studiengänge

flexible Studiengestaltung absichern

Lehrpersonal in den Blick nehmen

Mehr Verbindlichkeit bzgl. Personalzustattung und Beschäftigungsbedingungen

Programme-Überreicherung  
Anzahl der Studiengänge je Cluster begrenzen

zentrale + verbindliche  
Qualifizierung der Gutachter

Weniger Kontrolle  
mehr (interne)  
Beratung

Standardisierung des Vorgehens beim  
u. Bewertungen

Systemkriterien auf Ebene  
FR heben

Kriterien sollen durch  
Honorierungen  
unterlegt werden

Viele Regeln zu  
'interpretationsoffen'

Gestaltung &  
Aufwandsermäßigung  
↳ Ehrenamt

# Workshopphase: Gruppe Experimentierklausel / Mainzer Projekt



# Ergebnis Gruppe Experimentierklausel/Mainzer Projekt

Was bedeutet das Modell "Kollegiales Audit" für die Rolle der Gutachter/innen

→ In der <sup>Akkreditierung</sup> Erstbegutachtung der Studienprogramme / Studienjahre werden immer Externe Gutachter / auch Berufspraxis hinzugezogen

Extern Intern

Wie kommt Mainz' an Gutachter/innen

- Fachbereiche schlagen vor?
- student pool
- Berufspraxisvertreter/innen (außerhalb RH-Praxis) - System ohne Gewerkschaftsbetrieb

Zusammensetzung Gutachter/innen + Fikelen von Gutachter/innen

Pool - Debatte eine Option?

Gutachter mit Reputation "Institution" über mehrere / alle Ebenen kompetent GutachterInnen für die jeweilige Situation → fachlich vs QS

- Gutachter zwischen Kontrolle und kreativem Anstoßen
- ~~Zwischen~~ Wie kommen neue Aspekte in den Prozess durch Gutachter oder aus dem "eigenen" System
- Wie können Berufsfeldbezogene Inhalte an die Hochschule?

Berufspraxisvertretung - Wer macht das? Wer sollte das machen? Auswahl

Perspektive Gutachterwechsel! um neue Ideen bei den später Handelnden auslösen zu können?

- auch Transparenz bei internen Verfahren
- Fragen der Fachbereiche an die Berufspraxis (künftig auch GAN?!)
- Gutachter/In als Anreger
- Gutachter als Strategieberater auch aus der Berufspraxis
- Experimentierklausel (auch an) gewerkschaftlicher Sicht wichtig
- neue Ideen z.B. Mitbestimmung et cetera OFFICE

# Impressionen von der Stadtführung: Mainzer Highlights vom DOM zum Proviantamt

